

SICHERE VERBINDUNGEN FÜR FLEXIBLE LEITUNGEN

Eindrätig und feindrätig in unterschiedlichen Querschnitten:
Die Serie 222 stellt dank Federklemmtechnik immer eine sichere elektrische Verbindung her

■ 2003 hat WAGO mit der Entwicklung der Verbindungsklemmen der Serie 222 einen weiteren Meilenstein in der elektrischen Installationstechnik gesetzt. Mit ihnen war es möglich, flexible Leiter ohne Vorbehandlung der Leiterenden – durch Verlöten oder Aufpressen von Aderendhülsen – direkt zu verarbeiten: Klemmstelle per Hebel öffnen, den abisolierten Leiter einstecken und Klemmstelle wieder schließen.

Bis heute hat sich die WAGO 222 überall dort zum Standard entwickelt, wo es auf die Verbindung flexibler, flexibler mit eindrätigen Leitern oder die Verbindung von großen mit kleinen Querschnitten ankommt. Die Serie 222 hat sich in der täglichen Praxis bewährt, weil sie ab Werk alles mitbekommen hat, was für die vielfältigen Anwendungen nötig ist.

■ 4 mm² für höhere Nennströme

Sie ist für Leiterquerschnitte bis zu 4 mm² und einem Nennstrom von maximal 32 A ausgelegt und deckt damit unter anderem auch die Verdrehung von Niedervollleuchten mit größeren Leiterquerschnitten ab.

■ 100%-iger Berührungsschutz

Darüber hinaus gewährleisten die Klemmen der Serie 222 in allen Betriebssituationen einen 100%-igen Berührungsschutz. Im geklemmten Zustand taucht die Leiterisolierung tief in die Klemme ein. Dadurch wird der normativ vorgeschriebene Abstand von mindestens 4 mm zwischen berührbarer Oberfläche und stromführender Bauteile sichergestellt.

■ Optimale Kontaktqualität

Für die dauerhaft sichere Kontaktierung des Leiters mit der Stromschiene ist eine gasdichte Kontaktstelle Voraussetzung. Daher verzinkt WAGO die Kupferstromschiene jeder Klemme. Denn: Bei blanken Kupferstromschienen besteht Korrosionsgefahr, eine schlechtere elektrische Leitung sowie eine erhöhte Erwärmung können die Folge sein. Darüber hinaus ist besonders wichtig, dass alle Einzelleitungen eines Leiters sicher geklemmt werden. Durch die weit geöffnete, trichterförmige Leitereinführung wird gewährleistet, dass alle Einzelleitungen sicher in die Kontaktstelle geführt werden.

■ Lokale Produktnormen

Die weltweite Anwendung 222er Klemmenserie erfordert die Einhaltung lokaler Produktnormen. Unterschiedliche Zertifikate wie UL, EN oder IEC sind vorzulegen, die entsprechenden Prüfzeichen auf dem Produkt aufzubringen. Ohne gültige Approbation ist es nicht erlaubt, die Produkte in dem jeweiligen Gültigkeitsbereich auf den Markt zu bringen.

Mit der Serie 222 hat WAGO ein Produkt entwickelt, welches neben den üblichen Zertifikaten der Gebäudeinstallation vielen weiteren Anforderungen gerecht – zum Beispiel den höheren Ansprüchen an Vibrations- und Schocksicherheit, wie sie in Schiffszulassungen gestellt werden. Überdies hat WAGO Zubehör wie den Befestigungsadapter entwickelt, der es erlaubt, die Serie 222 in Verteilern einzusetzen und somit den Anwendungsbereich zusätzlich zu erweitern.

Text: Andreas Brettschneider, WAGO

Foto: WAGO



- Die Verbindungsklemme für alle Leiterarten im Querschnittsbereich 0,08 bis 4 mm²
- 2-, 3- und 5-Leiter-Klemme mit Betätigungshebeln
- Für vielfältige Anwendungen in der Gebäudeinstallation